

11. Autoren/Dichterlesung Sabine Kastius liebt aus „Die gläsernen Ringe“

Wenn auch die Angebote zu ähnlichen Veranstaltungen in letzter Zeit zugenommen haben, war das Interesse an unserer Autoren/Dichterlesung am Totensonntag im „Roten Saal“ wieder überwältigend.



Musikalisch eingestimmt hatte Frau Sandra Manlik mit ihrer Harfe die Gäste im vollbesetzten Saal, bevor Frau Sabine Kastius mit ihrer gehaltvollen und melodischen Stimme Auszüge aus den „Gläsernen Ringe“ vorlas.

Das Heranwachsen aus der Behütetheit kindlichen Lebens ist das Thema der Erzählung:

Dem jungen namenlosen Mädchen, das den schmerzvollen Reifegang an sich erfährt, werden ihre Kinderjahre im verwunschenen Garten des Klosters St. Georgen zum Inbegriff verlorenen Glücks und erster Einsicht in ihr eigenes Lebensschicksal.



Für einige Zuhörer waren die Kapitel „Das Kloster, Der fremde Knabe, Die Tante und Vicki“ eine Reise in die eigene Kindheit, verbunden mit all den guten und kümmerlichen Erinnerungen.

In der Pause haben sich Frau Kastius und Gäste mit Tee und Glühwein aufgewärmt. Fast eine Notwendigkeit, da der „Rote Saal“ zum Erhalt der kunstvollen Gemälde und Möbel nur auf 18 Grad erwärmt werden kann.

Mit diesen wärmenden Getränken und köstlichen Kuchen nutzten die Anwesenden die Pause zu Gesprächen mit der Künstlerin, Gemeindevertreter und auch untereinander.



Zum Abschluss der Lesung bedankte sich Frau Christhaller bei Frau Kastius mit einem „Ismaninger Schloss-Schirm“ und die Gäste bestätigten den Dank mit stürmischem Beifall.

Den Mitgliedern der Frauengruppe war es wieder eine große Freude, diesen „Event“ für die Freunde der FWG-Ismaning vorzubereiten.